

St. Lorenzo in Vicenza.

Die Kirche St. Lorenzo in Vicenza wird mit Unrecht jetzt noch eine Kirche genannt; allein trotz dem, daß sie längst nicht mehr zum Gottesdienst verwendet wird, ist sie gleichwohl sehr merkwürdig und kann, durch ihre Massenhaftigkeit wie durch ihre kunstreiche gothische Architektur ausgezeichnet, für das herrlichste Gebäude in Vicenza gelten. Im Innern sind viele interessante Grabmäler. Der Platz, auf dem sie steht, heißt der St. Lorenzo-Platz. Vicenza ist überhaupt durch Bauwerke ausgezeichnet. Die Stadt ist die Vaterstadt des berühmten Baumeisters Palladio, und für den Baukünstler eine der wichtigsten Städte Italiens. Selbst der Laie muß die Bauwerke des großen Baumeisters bewundern, mit denen er seine Vaterstadt geschmückt hat. Noch scheint sein Geist über dieser Stadt zu schweben. Die meisten Gebäude zeigen edle und gefällige Formen, mehre Straßen sind freundlich und hell, und die Plätze ausgedehnt und großartig. Unter den interessanten und großartigen Baudenkmalen zeichnet sich das von Palladio begonnene und von seinem Sohne vollendete olympische Theater aus. Neben der St. Lorenzo-Kirche verdient der Dom, die Kirche St. Vincent, St. Michele, St. Pietro, St. Maria nuova und die der Madonna della Grazia Auszeichnung.